

Perry Rhodan Heft Nr. 1208

In den Katakomben von Starnen

Auf dem Weg in die Goldzone -
durch eine Alpträumwelt



Autor: Kurt Mahr
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Jen Salik - Ein Ritter der Tiefe in den Katakomben von Starnen.

Wöleböl - Ein Meykatender.

Atlan - Auch der Arkonide sucht die Unterwelt von Starnen auf.

Chulch - Atlans Begleiter.

Roster Roster - Ein Kundschafter der Kosmokraten.

Kerzl - Ein blinder Eremit.

Jen Salik und sein Treumann Wöleböl befinden sich weiterhin im Labyrinth der Blinden Eremiten, wie die Katakomben von Starsen auch genannt werden. Der Ritter der Tiefe stellt bestürzt fest, dass sein Zellaktivator plötzlich golden leuchtet. Aber er hat noch die Aussage des Kundschafters Jorstore im Ohr und sieht darin schnell ein positives Zeichen. Wenig später begegnen sie einem baumartigen Wesen, aber aufgrund dessen knarrender Aussprache ist die Verständigung schwierig. Immerhin begreifen sie, dass sich das Wesen Kerzl nennt und als Blinder Eremit bezeichnet werden kann. Als Kerzl den leuchtenden Vitalenergiespeicher erblickt, bezeichnet er Salik als Gesegneten und fordert ihn auf, dem Zeichen zu folgen. Kerzl selbst verschwindet wieder und Salik versucht, dem Hinweis des Zellaktivators zu folgen.

Auch Atlan und sein Begleiter Chulch haben Kontakt zu Blinden Eremiten. Diese machen Jagd auf sie, doch sie können ihnen vorerst entkommen. Dann muss der Arkonide feststellen, dass sein Zellaktivator plötzlich golden zu leuchten begonnen hat. Kurz darauf stoßen sie auf einen Opferzug, wie sie vermuten. Es handelt sich um mehrere Status-Eins-Bürger, die den Blinden Eremiten wahrscheinlich durch die Fratres zugeführt wurden. Sie beschließen, dem Opferzug zu folgen.

Salik und Wöleböl stoßen in der alptraumhaften Welt des Labyrinths auf den zweiten kosmokratischen Kundschafter, Roster Roster. Er ist ein Olmaq und mehr tot als lebendig. Er war früher imstande, seinen Körper zu teilen und die Fragmente selbstständig agieren zu lassen. Roster Roster stottert bruchstückhafte Informationen und bezeichnet den ÄLTESTEN der Geriokratie sowie den Fratervorsteher der psionischen Bruderschaft als Graue Lords, Produkte des Tiefeneinfluss', den die Raum-Zeit-Ingenieure übersehen hätten. Anschließend führt der Kundschafter den Ritter und seinen Treumann in die so genannte Goldzone, die auch das Ziel ist, das der Zellaktivator anstrebt. Roster Roster versteinert hier endgültig – und Blinde Eremiten greifen vehement an.

Kurz vor dem Ziel des Opferzugs treffen Atlan und Chulch auf Salik und Wöleböl, die auf der Flucht sind. Da erscheint der Eremit Kerzl ein zweites Mal und weist die beiden Ritter darauf hin, dass sie ihre Vitalenergiespeicher für alle sichtbar tragen sollten. Salik und Atlan handeln entsprechend – und sogleich werden die Blinden Eremiten friedlich. Sie erreichen erneut die Goldzone, wo sich eine domartige Kaverne öffnet. Dort steht ein 1000 Meter hoher und 250 Meter durchmessender Vitalenergiespeicher, eiförmig wie ein Zellaktivator. Hier ist auch der Opferzug eingetroffen und die Status-Eins-Bürger werden dem Speicher zugeführt. Die beiden Galaktiker vermuten, dass der Speicher defekt ist und nicht mehr seiner ursprünglichen Aufgabe nachkommt. Neben dem Speicher taucht Kerzl nochmals auf – und eine mentale Stimme erhebt sich. Es ist der Geist der Vitalenergie, der zu ihnen spricht und sie als Gesegnete bezeichnet. Salik wiederum stellt sich und Atlan als Ritter der Tiefe vor, woraufhin die Vitalenergie Hilfe von ihnen erwartet. Doch zuvor will sie die Geschichte Starsens berichten, das hässliche Lied der Grauen Lords.